

Mag. Norbert Totschnig, MSc
Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.501.325

Ihr Zeichen: BKA - PDion
(PDion)11721/J-NR/2022

Wien, 7. September 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Sabine Schatz, Kolleginnen und Kollegen haben am 07.07.2022 unter der Nr. **11721/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „die Situation der Frauen- und Mädchenberatungsstellen“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 6:

- Gab es zwischen Ihrem Ressort und Frauen- und Mädchenberatungsstellen im Jahr 2020 einen persönlichen Austausch? (Bitte um genaue Angaben)
 - a) Wenn ja, wie oft?
 - b) Wenn ja, aus welchem Grund gab es diesen persönlichen Austausch?
 - c) Wenn nein, warum nicht?
- Gab es zwischen Ihrem Ressort und Frauen- und Mädchenberatungsstellen im Jahr 2021 einen persönlichen Austausch? (Bitte um genaue Angaben)
 - a) Wenn ja, wie oft?
 - b) Wenn ja, aus welchem Grund gab es diesen persönlichen Austausch?
 - c) Wenn nein, warum nicht?

- Gab es zwischen Ihrem Ressort und Frauen- und Mädchenberatungsstellen im ersten Halbjahr 2022 einen persönlichen Austausch? (Bitte um genaue Angaben)
 - a) Wenn ja, wie oft?
 - b) Wenn ja, aus welchem Grund gab es diesen persönlichen Austausch?
 - c) Wenn nein, warum nicht?
 - d) Mit welchen Einrichtungen o.Ä. ist ein Austausch für das 2. Halbjahr 2022 geplant?
 - (a) Wie werden diese ausgewählt?
- Wo sehen Sie die Kernkompetenzen der Frauen- und Mädchenberatungsstellen?
- Welche Maßnahmen will Ihr Ressort künftig setzen, um Frauen, die von Gewalt betroffen sind, Schutz und Hilfe zu bieten, unabhängig von ihrer finanziellen Situation?
- Gibt es finanzielle Unterstützung für Frauen- und Mädchenberatungsstellen seitens Ihres Ressorts?
 - a) Wenn ja, welche? (bitte detaillierte Angaben nach Beratungsstelle und Bundesland)
 - b) Wenn nein, warum nicht?

Die Koordinierung von Angelegenheiten der Frauen- und Gleichstellungspolitik fällt in den Zuständigkeitsbereich des Bundeskanzleramtes beziehungsweise des Bundesministeriums für Frauen, Familie, Integration und Medien. Die finanzielle Förderung von Frauen- und Mädchenberatungsstellen liegt nicht im Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft.

Die Rechte von Mädchen und Frauen sind dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft ein sehr wichtiges Anliegen und die Gleichstellung von Frauen und Männern eine Grundlage der Zusammenarbeit. Innerhalb des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft informiert die Zentrale Anlaufstelle für Gender Mainstreaming, Gleichbehandlung, Menschenrechte und Integration laufend mit Artikeln im Intranet sowie bei Schulungen und Veranstaltungen. Anlässlich des Internationalen Frauentages 2022 zum Thema Frauengesundheit wurde eine Expertin des Gesundheitszentrums FEM Süd als Vortragende eingeladen. Regelmäßig werden auch verschiedene Formen von Gewalt gegen Frauen und Mädchen thematisiert und wichtige Notrufnummern für Betroffene zur Verfügung gestellt. Für Mitarbeiterinnen, die am Arbeitsplatz wegen ihres Geschlechts diskriminiert oder belästigt werden, stehen gemäß Bundes-Gleichbehandlungsgesetz die Gleichbehandlungs- und Frauenbeauftragten des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft zur Verfügung. Sie sind zur Verschwiegenheit verpflichtet und weisungsfrei und setzen jeden Schritt nur in Absprache

mit den Betroffenen. Im Jahr 2021 wurden die Frauen- und Gleichbehandlungsbeauftragten von einer Expertin, die Erfahrung aus der Arbeit mit Frauenhäusern mitbrachte, im Umgang mit Opfern von sexueller Belästigung geschult. Zusätzlich werden die Frauen- und Gleichbehandlungsbeauftragten von den Mitarbeiterinnen der Zentralen Anlaufstelle für Gender Mainstreaming, Gleichbehandlung, Menschenrechte und Integration des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft laufend fachlich beraten.

Neben der Beratung von Mädchen zu Bildungslaufbahn und Beruf gibt es an jeder der Schulen, die in den Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft fallen, zudem Sozialpädagoginnen für spezielle Anliegen von Schülerinnen.

Beim jährlichen Girls' Day werden in den Dienststellen Berufsfelder vorgestellt, um Mädchen in ihrem Interesse für technische, handwerkliche und naturwissenschaftliche Berufe zu bestärken.

Mag. Norbert Totschnig, MSc

